



ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

Ökokontomaßnahme

Abriss und Entsiegelung
ehemalige Läuferställe Oberweischlitz
(Vogtlandkreis)

Zentrales Flächenmanagement Sachsen

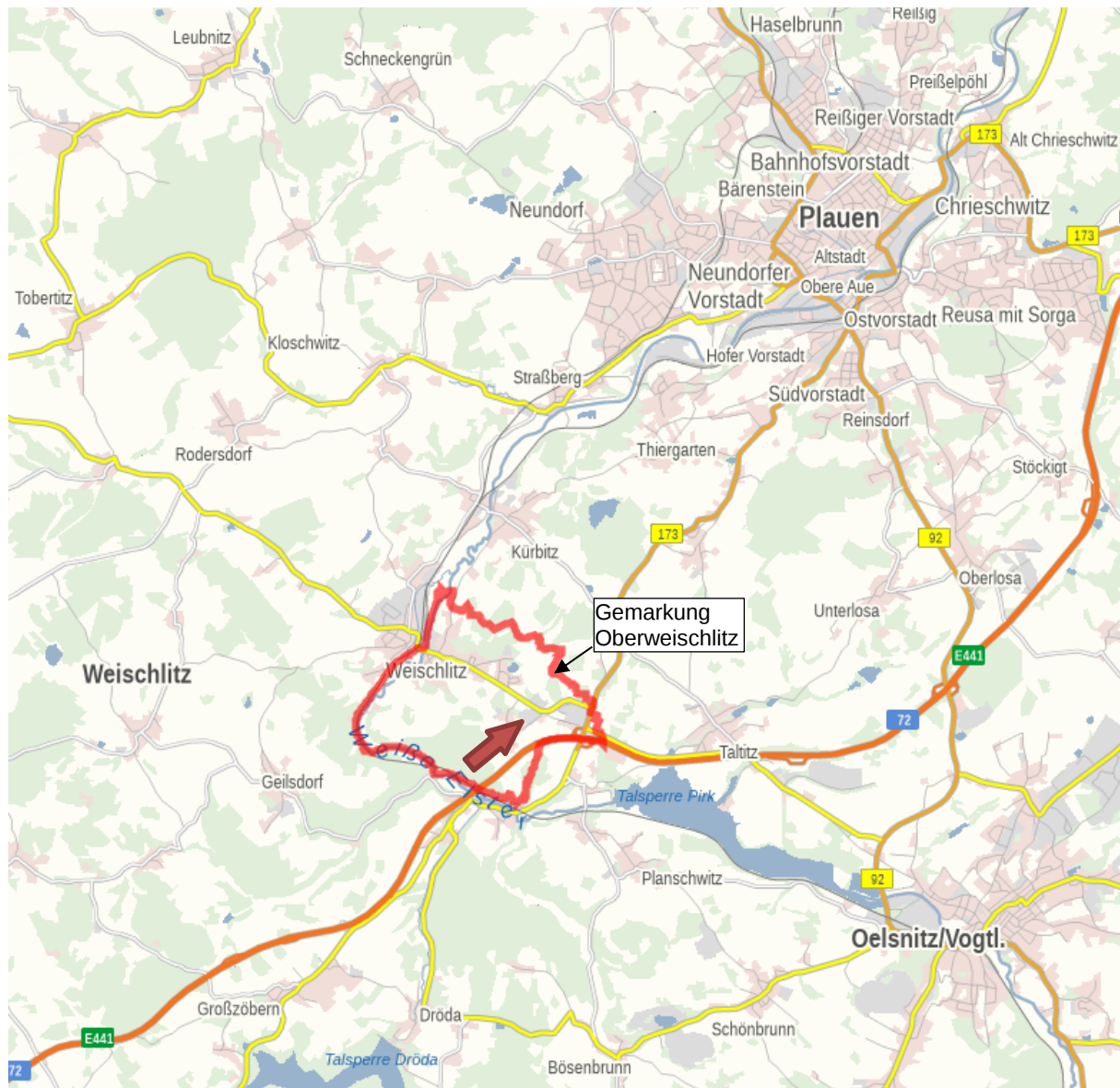
STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Freistaat
SACHSEN

Abriss und Entsiegelung ehemalige Läuferställe Oberweischlitz (Vogtlandkreis)

Lage



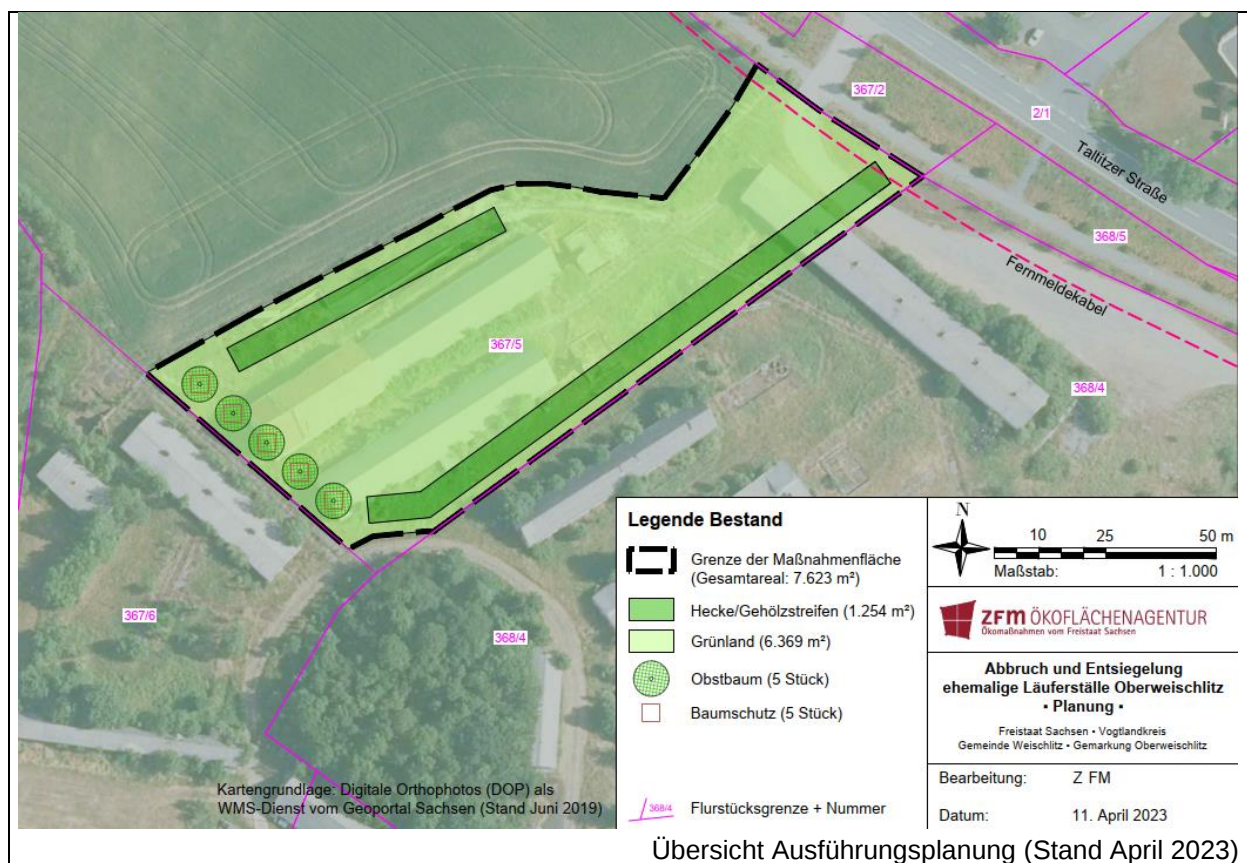
Quelle: geoportal.sachsen.de (Sachsenatlas)

Maßnahmenbeschreibung

Naturraum	Vogtland (D17) Mittelvogtländisches Kuppenland (411)
Ausgangszustand	Ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebsstandort mit: - Gebäuden (inkl. technischen Ein- und Anbauten) - Rampen / Stützmauern - voll- und teilversiegelten sowie unbefestigten Lager- und Betriebsflächen
Zielzustand	Extensiv genutztes Grünland sowie zwei Strauchhecken und fünf Obstbäume
Gesamtgröße	7.623 m ²
Gesamtaufwertung	329.625 Werteinheiten (Bilanzierung auf Grundlage der überarbeiteten Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen (SMUL, Stand 25.01.2017))
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Vogtlandkreis vom 23.06.2023 unter AZ 364.47-212-1-58-174569/2024 als Ökokontomaßnahme anerkannt.
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.

Die Maßnahmenfläche befindet sich am östlichen Rand des Gemeindegebietes Weischlitz im Vogtlandkreis.

Im Rahmen der Ökokontomaßnahme wurde der landwirtschaftliche Betriebsstandort vollständig zurückgebaut und die Gesamtfläche zu Extensivgrünland entwickelt. Zusätzlich wurden 5 Obstbäume gepflanzt sowie insgesamt 1.254 m² Strauchhecke angelegt.



Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen und Wiederherstellung der abiotischen Naturraumfunktionen auf diesen Flächen
- Aufwertung des Landschaftsbildes und der rekreativen Funktion durch Renaturierung der brachliegenden baulichen Anlagen am Ortsrand
- Erweiterung des Angebotes an naturschutzfachlich hochwertigen Biotopstrukturen
- Gliederung der Landschaft durch Belebung des Landschaftsbildes durch ein kleinräumiges Mosaik an (Kultur-)Landschaftselementen
- Schaffung von Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitaten für Arten der Siedlungsrande, Gehölze und halboffenen Agrarlandschaften

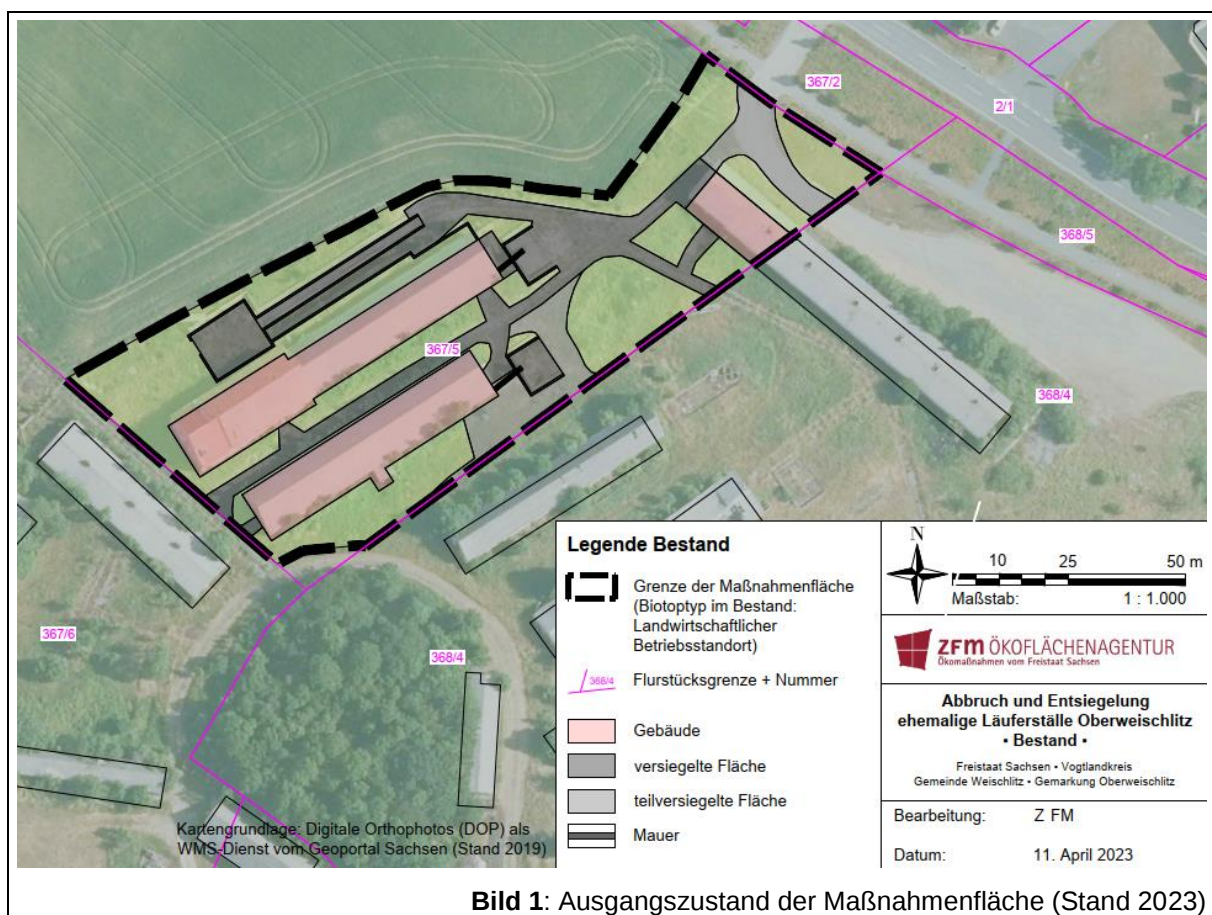


Bild 1: Ausgangszustand der Maßnahmenfläche (Stand 2023)



Bild 2: Maßnahmenfläche Anfang Februar 2023



Bild 3: Maßnahmenfläche Anfang April 2023



Bild 4: Maßnahmenfläche Anfang April 2024